Höppner H. Orchidaceae exsiccatae. Mitteleuropäische Orchideen. Fasc. 2 (Nr. 26-50). 1924.

Schade und Stolle. Hepaticae Saxonicae. Decade 8-10. 1924.

Schade, Stolle und Riemer. Lichenes Saxonici. Decade 8-13. 1924.

Selmons M. Herbarium in- und ausländischer Pflanzen der gesamten Flora. Liefg. 2-4 (Nr. 51-200). 1924.

Toepffer A. Salicetum exsiccatum. Fasc. 12 (Nr. 551-600). 1924.

## Neuere Präparatensammlungen.

Schiller J. Natürliche Algenpräparate (Algen-Diapositive).

Prof. Dr. J. Schiller gibt eine Sammlung von Meeresalgen in Diapositivform heraus. Es ist ihm gelungen, die Algen in vollkommen natürlichen Farben
zu konservieren. Die Präparate können als Lichtbilder und zur mikroskopischen
Demonstration verwendet werden. Formate  $8.2 \times 8.2$  cm und  $9 \times 12$  cm; über
Wunsch auch größer. Die bisher fertiggestellten Präparate umfassen die wichtigsten
Vertreter aus den drei Bewachsungsregionen der europäischen Meere (emergierende,
litorale und sublitorale Region). Nähere Auskünfte bei Prof. Dr. Josef Schiller,
Wien, XII., Tivolistr. 55.

— — Hydrobiologische Präparate. (Verlag Th. O. Weigel, Leipzig, Königstraße 1.)

Dieses Präparatenwerk, dessen Beginn bereits im Jahrg. 1923, S. 375 angekündigt war, soll zunächst die Planktonorganismen des europäischen Süßwassers und der Meere (Netz- und Zentrifugenplankton) bringen, u. zw. sind in Aussicht genommen das mitteleuropäische, nord-, süd- und osteuropäische Teichplankton der verschiedenen Jahreszeiten, das entsprechende Seenplankton, das Plankton der Nordsee und der Adria und - als erstes außereuropäisches - das Plankton des amerikanischen Kontinents. Das als erstes erschienene "Mitteleuropäische Winter-Heloplankton", Serie I, 1a-1c, bringt in 6 Präparaten (3 Netz-, 3 Nanno-Plankton-Präparate) die winterliche Bevölkerung von 11 mitteleuropäischen Teichen, welche 3 verschiedenen ökologischen Typen angehören. Die Nanno-Plankton-Präparate enthalten die Organismen aus 18 cm<sup>3</sup> Wasser (bis zu 48.000 Individuen). Die auf langjährige Versuche begründete Art der Konservierung sichert die größte derzeit erreichbare Naturtreue. - Für besondere Zwecke wird auf Verlangen auch Plankton-Material in kleinen Glastuben gegen Vergütung der Selbstkosten (1-2 Schw. Franken je Probe) abgegeben (Anschrift: Prof. Dr. Josef Schiller, Wien, XII., Tivolistraße 55.)

Schmoranzer J. Sammlung mikroskopischer Sporenpräparate (Verlag Th. O. Weigel.)

Zur Erleichterung von Pilzbestimmungen sollen in dieser Sammlung die Sporenpräparate von je einem typischen Vertreter aus etwa 100 Gattungen, Familien usw. ausgegeben werden.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 074

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Neuere Präparatensammlungen 79